

Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 10

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIE ÄHRE



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr Werner Sigrist, Schützenstrasse 14, 8253 Diessenhofen

Ø Privat 053 7 76 18 Geschäft 053 7 61 18

Zentraler Technischer Leiter Major John Albert, Könizstrasse 259, 3097 Liebefeld

Ø Privat 031 53 50 27 Geschäft 031 61 29 79

Sektion Aargau

Präsident Gfr Hochstrasser Heinz, Leinenstrasse 745 D, 5702 Niederlenz

Ø P 064 51 55 62 G 064 51 23 71

Techn. Leiter Hptm Siegenthaler Gottfried, Kanalweg 30, 4800 Zofingen

Sektion beider Basel

Präsident Gfr Mummenthaler Fritz, Rothbergerstrasse 7, 4054 Basel

Techn. Leiter Hptm Zimmermann Paul, Lörracherstrasse 133, 4125 Riehen Ø P 061 51 30 14 G 061 23 23 23
Intern 2612

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, *Fleischersatz, Fleischkunde und Tiefkühlprobleme.*

25. Oktober Ein Instruktionsabend bei der BELL AG., Elsässerstrasse 178, Basel. Organisiert
20 Uhr durch die Hellgrünen Verbände beider Basel.

Samstag, *Fondue-Essen.* Eine spezielle Einladung wird folgen.

8. Dezember Reservieren Sie sich diesen Abend.

● Unser Kassier bittet alle, die den *Jahresbeitrag* noch nicht bezahlt haben, dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Danke.

Sektion Bern

Präsident Gfr Zemp Hans, Stoosstrasse 2, 3008 Bern

Ø P 031 25 44 00 G 031 67 36 24

Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach 160, 3000 Bern 7

1. Techn. Leiter Oblt Qm Mauron Erwin, «Sunnhus», 3182 Überstorf

Ø P 031 88 04 39 G 032 2 84 31

Stammtisch am 1. Freitag jeden Monats, ab 20 Uhr, im Restaurant Adler, Gerechtigkeitsgasse 7, Bern

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 27. Oktober *Pistolenschiessen* in Zäziwil.

Besichtigung des Bahnhofbuffets Bern (16. November) findet *nicht* statt.

Freitag, 7. Dezember *Jahresschlussabend* im Restaurant Bären, Niederscherli.

Am 30. August fand im KV-Vereinssaal in Bern unsere *erste Veranstaltung nach den Sommerferien* statt. Frau Gehring, Chemikerin beim Kantonschemiker Bern, fesselte die zahlreichen Zuhörer aus den hellgrünen Verbänden mit ihren lebendigen Ausführungen über «Wasserprobleme der heutigen Zeit». Obwohl man im täglichen Leben dem Wasser leider fast keine Bedeutung beimisst, weil man davon im Überfluss zur Verfügung hat, so zeigt es sich doch — ohne einer Umweltverschmutzungs-Hysterie anheim zu fallen — dass heute jeder von uns diesem lebenswichtigen Element alle Aufmerksamkeit schenken muss, um es sauber und gesund zu erhalten. Wir danken Frau Gehring, dass sie uns diese beinahe vergessenen Tatsachen mit ihren klaren Worten wieder ins Bewusstsein gerufen hat.

Was bietet das Schloss Burgdorf? Dies wollten die Fouriergehilfen der Sektion Bern wissen, weshalb am 8. September eine Besichtigung auf dem Programm stand. Weit über zwanzig Teilnehmer trafen sich gegen 15 Uhr auf dem Schlosshof ein, wo Herr Regierungsstatthalter Schenk die Anwesenden begrüßte und einige interessante Zahlen über das heutige Burgdorf bekannt gab. Anschliessend übernahm Herr Wiedmer die Führung durch das restaurierte Schloss. Einleitend sprach er über die Entstehung des Schlosses und anschliessend fand der Rundgang statt. Besonderes Interesse fiel auf die alten Utensilien vergangener Zeiten. Herr Wiedmer verstand es ausgezeichnet die Leute zu begeistern, so dass Jung und Alt gerne seinen Ausführungen folgten. Der Höhepunkt bildete sicher die Preisverteilung für die Hausaufgabe 1972, die anschliessend im Rittersaal stattfand. Der Zentraltechnische Leiter des VSFg, Major John, übergab persönlich die gewonnenen Preise. Der mit Fendant gefüllte Wanderpreis machte anschliessend die Runde bei den durstigen Kehlen. Eine würdige Feier fand in einem würdigen Raum statt, welche sicher einen guten Eindruck hinterliess.

Nachruf für Kamerad Hans Windler †

Freitag, den 24. August, nahmen wir im Krematorium des Bremgartenfriedhofes in Bern Abschied von unserem lieben Kameraden Four Geh Gfr Hans Windler. Er ist einer kurzen heimtückischen Krankheit im Alter von 63 Jahren erlegen.

Kamerad Windler, gebürtig von Stein am Rhein und Winterthur, wuchs in Berlin auf. Während den nationalsozialistischen Wirren in Deutschland zog Mutter Windler nach dem Tode ihres Mannes mit ihrem Sohn Hans in die Schweiz. Während des Aktivdienstes wurde er zum Fouriergehilfen ausgebildet. Er erkannte bald, dass die vielfältigen Aufgaben eines Fouriergehilfen nur durch ausserdienstliche Weiterbildung zu bewältigen seien, weshalb er der 1944 gegründeten Sektion Bern des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen beitrug, wo ihm in der Folge das Amt des Kassiers übertragen wurde. Als im Jahre 1955 die Sektion Bern den Zentralvorstand zu bilden hatte, wurde Hans Windler zum Zentralkassier gewählt, welches Amt er bis zum Jahre 1961, d. h. bis zur Übernahme des ZV durch die Sektion Solothurn, mit Umsicht und Sorgfalt ausübte.

Wir entbieten seiner Gemahlin und seinem Sohn, der bei Kartenleseübungen oft von seinem Vater mitgenommen wurde, unser aufrichtiges Beileid. Wir werden Kamerad Windler als verdientem Mitglied unseres Verbandes ein ehrendes Andenken bewahren.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr Raschein Luzius, Partal, 7099 Malix
Techn. Leiter Hptm Guggiana Josef, Myrthenweg 34, 7000 Chur
Techn. Leiter Lt Blatter Benno, Haus Calanda, 7023 Haldenstein

Ø P 081 22 56 64 G 081 22 14 12
Ø P 081 24 15 23 G 081 22 33 38
Ø P 081 22 85 83 G 081 22 42 66

Sektion Ostschweiz

Präsident Gfr Buschor Josef, Boppartshofstrasse 17, 9014 St. Gallen
Techn. Leiter Hptm Qm Müller Hans, Burgstrasse 133, 9000 St. Gallen

Ø P 071 27 30 24 G 071 23 16 12
Ø P 071 27 22 43 G 071 23 33 22

Section Romande

Vorstand: Mollard Bernard, Montévrax, 1724 Praroman-le-Mouret
Techn. Leiter Cap Qm Delessert Daniel, 12, chemin des Bouvreuils, Pully - PP, 1012 Lausanne

Ø P 037 33 13 55 G 037 22 61 61
Ø 021 29 65 69

Sektion Solothurn

Präsident Affolter Hugo, Friedhofstrasse 49, 2540 Grenchen
Techn. Leiter Major Meier Fred, Rainstrasse 7, 4528 Zuchwil

Ø P 065 8 76 84
Ø P 065 5 60 33

Gebirgstour — Felddienstübung. Am 8. und 9. September führte die Sektion die Gebirgstour durch. Leider versammelten sich wiederum nur 9 Teilnehmer am frühen Morgen, bei prächtigem Wetter, in Solothurn. Nach einer, für manchen in Anbetracht des langen Marsches, zu kurzen Bahnfahrt, wurde in Corcelles ein Etappenziel angestrebt, welches ca. 30 km entfernt war. Alles sah schwieriger aus, als es in Wirklichkeit war. Der Marsch über den Raimeux durch den Berner Jura auf das Fringeli, südlich Bärschwil, welches in der Direttissima genommen wurde, war ein Erlebnis. Keiner ahnte, welche Distanzen er am Abend zurückgelegt hatte. Nach der, für Fouriergehilfen üblichen ruhigen Nacht, ging es dann über Erschwil — Meltingen durch das Challbrunnental dem Endziel Grellingen entgegen. Besonders das wildromantische Challbrunnental wird den Teilnehmern in steter Erinnerung bleiben. Wie immer wurde eine vorzügliche Kameradschaft gepflegt. Der Dank der Sektion für diese Leistungstour gehört unserem André Ruedi, welcher bis ins kleinste Detail alles bestens organisierte.

● Nächste Veranstaltung:

Dienstag, 20. evtl. 27. Oktober *Region Bielersee*, mehr soll hier nicht verraten werden.
Kameraden merkt Euch diese Datums.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Huber Werner, Riedmattstrasse 4, 6300 Zug
Techn. Leiter Hptm Om Meister René, Rütistrasse 30, 8032 Zürich

Ø P 042 21 89 13 G 042 21 05 77
Ø P 01 32 18 27 G 01 23 97 88

Sektion Zürich

Präsident Gfr Erne René, Hubacker 43, 8105 Regensdorf

Ø P 01 71 37 33 G 01 44 40 40

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

1. Techn. Leiter Hptm Schmid O., Niederhofenrain 14, 8008 Zürich Ø P 01 53 77 55 G 01 29 28 11 Int. 4067
2. Techn. Leiter Oblt Geissmann J., Schaffhauserstr. 41, 8006 Zürich Ø P 01 60 10 51 G 01 29 28 11 Int. 4353

Neu! Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat im **Restaurant Talgarten in Winterthur**.

Bericht über den Arbeitsabend vom 11. September in Winterthur. Alle Teilnehmer der Hausaufgabe 1972, sowie die Vorstandsmitglieder erhielten eine persönliche Einladung zu diesem Arbeitsabend. Von den 16 Einsendern waren aber nur deren drei erschienen. Unter Leitung von Oblt J. Geissmann erarbeiteten die Anwesenden die Wettbewerbsaufgabe nochmals gründlich. Es zeigte sich bald, dass die Einsender vor allem formale Fehler gemacht hatten. Aber auch die schwerwiegenden Fehler hätten gut vermieden werden können, wenn man die Fourier-Anleitung (FA) genauer konsultiert hätte, insbesondere bei der Behandlung der Mutationen und der daraus resultierenden Verpflegungsvergütungen. Der Berichterstatter ist der Ansicht, dass solche Hausaufgaben sehr dazu beitragen können, um das selbständige Arbeiten des Fouriergehilfen wesentlich zu verbessern, was dem Fouriergehilfen im WK vermehrte Anerkennung und Wertschätzung einbringen dürfte.

Müllers Formularpaket

Ist für Ihr Bureau unentbehrlich

	Typ A	Typ B	Typ C
	41.—	44.—	47.—
für	100	150	200 Mann

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Telephon 041 84 11 06